

**Workshop European Co-operation in Helsinki  
November 2014  
Doing Business in Europe**

Am 11.11.2014 flogen wir, 6 Bachelor- und 2 Masterstudenten des Studiengangs Wirtschaftsrecht der HTW Berlin zusammen mit Herrn Prof. Jaensch nach Helsinki um dort mit finnischen, belgischen und niederländischen Studenten und Professoren die „Doing Business in the EU“ Woche zu begehen.

Am Flughafen wurden wir von zwei finnischen Studentinnen in Empfang genommen, die uns nach einem kurzen Irrweg durch den Flughafen, zum Hotel gebracht haben. Im Hotel angekommen waren schon die nächsten zwei finnischen Studenten sowie eine finnische Professorin anwesend um uns willkommen zu heißen und den restlichen Abend mit uns zu verbringen. Während des gemeinsamen Abendessens im Hotelrestaurant und dem anschließenden Besuch in einer Bar konnten wir dann auch schon die belgischen Studenten kennenlernen.

Am ersten Morgen wurden wir erneut von zwei finnischen Studenten abgeholt. Wir haben uns dann zusammen mit den belgischen und niederländischen Studenten auf den Weg zu dem 4. größten Fahrstuhlhersteller KONE gemacht. Dort durften wir zuerst einen wunderschönen Sonnenaufgang beobachten und dann die restlichen finnischen Studenten kennenlernen. Nach einem interessanten Vortrag über die Firma KONE, deren Geschäftsfelder und Vision fuhren wir gemeinsam zur ersten Vorlesung an die Metropolia.



Im Anschluss an die Vorlesung folgte ein Workshop in dem wir in gemischten Gruppen mit den anderen Studenten Aufgaben und Fälle zur Vorlesung lösen mussten. Zu Beginn des ersten Workshops teilten wir in unseren Gruppen das von Berlin mitgebrachte Brot und Schmalz aus, welches auf unterschiedlich starkes Interesse unter den Studenten stieß. Bei diesen Workshops lernten wir sehr schnell das Sprichwort „andere Länder – andere Sitten“ ernster zunehmen, da in den anderen Ländern eine Fallbearbeitung wie wir sie kennen nicht unbedingt so gehandhabt wird.

Nach dem Workshop hatten wir eine kurze Verschnaufpause, ehe es wieder in aufgeteilten Teams zu einer Schnitzeljagd durch Helsinki ging. Dort mussten wir bestimmte Orte finden und an jedem Ort Aufgaben lösen. Zum Abschluss des Abends starteten wir alle zusammen in das Nachtleben von Helsinki, welches auf einer großen Studentenparty endete. Auf dieser durften wir einen lustigen Brauch der finnischen Studenten kennenlernen: Nachdem die Studenten ihr erstes Jahr absolviert haben, bekommen sie von den Hochschulen ein, je nach Studiengang/Fachbereich, farbigen Overall. Diese werden, teilweise in Kombination mit normalen Kleidern, zu den Studentenpartys getragen, und mit Aufnähern der verschiedenen Partys verschönert. So erkennt man sehr schnell wer auf jeder Party zu sehen ist und wer nicht.



Den zweiten Tag verbrachten wir nur an der Hochschule Metropolia. Dort besuchten wir zwei weitere Vorlesungen zum Thema Europarecht und lösten in den anschließenden Workshops verschiedene Fälle. Inzwischen waren auch die letzten der anfangs etwas ruhigen Finnen aufgetaut und wir konnten immer mehr zusammen lachen. Die Zusammenarbeit stärkte unsere Englischkenntnisse, wobei wir auch mit Erstaunen feststellten dass die Niederländer, Belgier und auch die Finnen Deutschkenntnisse besitzen. Den Abend beendeten wir in einem kleinen Restaurant, in dem wir ein Buffet mit traditionellen finnischen Essen (Fisch, Reh, Rentier, Kartoffelgratin, Gemüse) genießen durften. Im Anschluss führten uns zwei der Studenten wieder Richtung Hotel, wobei einige noch die Zeit nutzen, um Souvenirs zu kaufen.



Am letzten Tag der Woche stand zunächst ein Besuch bei der „Federation of Finnish Financial Services“ an. Dort konnten wir uns nach einer kurzen Stärkung und einem Vortrag über deren Ziele (klarere Regulierungen, bessere Gesetze und Richtlinien) an einer Diskussion beteiligen. Im Anschluss daran ging es weiter zur Metropolia, wo wir uns zunächst in der Mensa mit einem guten und günstigen Essen für den Nachmittag stärken durften. Danach folgte auch schon die letzte Vorlesung mit dem anschließenden letzten gemeinsamen Workshop. Nachdem wir auch die letzten Aufgaben gelöst hatten, gab es von den finnischen Studenten abschließende Worte und eine Siegerehrung, bei der das beste Bild der Woche geehrt wurde. Der nun folgende Abend stand ganz im Motto „Cocktail-Dress“. Zusammen mit allen Studenten und Professoren genossen wir ein Abendessen in einem mediterranen Restaurant, ehe es für die Studenten zu einer abschließenden Feier in einen Club ging.



Nachdem wir die Nacht zum Tage gemacht hatten, hieß es am 15.11.2014 auch schon Abschied nehmen. Nach einem letzten Frühstück im Hotel verabschiedeten wir uns von den belgischen Studenten, die im gleichen Hotel wohnten, ehe wir uns auf den Weg zum Flughafen machten. Dort angekommen besprachen wir mit Herrn Prof. Jaensch rückblickend in einer Feedback-Runde die Erlebnisse der letzten Tage.

Im Gesamten haben wir anstrengende, aber schöne Tage in Helsinki erlebt und konnten andere Kulturen und viele nette Menschen kennenlernen. Über einige nationale Unterschiede und sprachliche Stolpersteine konnten wir schnell hinwegsehen. Besonders beeindruckt hat uns, dass die ganze Planung in der Hand der Studenten lag und diese ein tolles Programm auf die Beine gestellt hatten.

Dennis Baron

Thomas Hempel

Sandra Palmer

Maria Supranowitz



Alexander Drescher

Denise Klatt

Sandra Ströhl

Felix Wollek